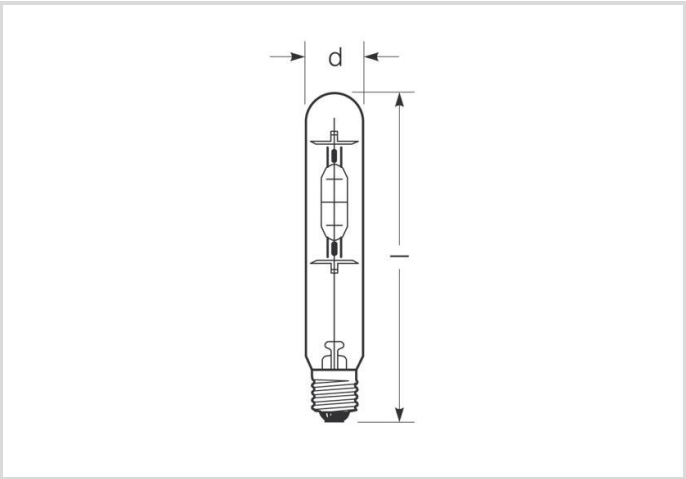
Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 250W/230/B/E40

Produktdatenblatt Stand: 30.10.2026





B	7500	4 000h

Allgemeine Daten

Artikel Nr.	32416552
Bestellzeichen	HRI-T 250W/230/B/E40
EAN-Faltschachtel	4008597165528
Versandeinheit in Stk.	12
EAN Umkarton (Versandeinheit)	4008597465529
Brutto-Gewicht Versandeinheit in kg	2.341
Länge Versandeinheit in m	0.259
Breite Versandeinheit in m	0.203
Höhe Versandeinheit in m	0.338
Produktgewicht	156 g
Produktstatus	Aktiv

Elektrische Parameter

Watt	270.0 W
Lampen-Nennleistung	250 W
Gewichteter Energieverbrauch in 1.000 Stunden	270 kWh
Lampenspannung	100-110 V
Lampen-Brennspannung	105 V

Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 250W/230/B/E40

Radium

Elektrische Parameter

Netzspannung (V)	230 V
Zündspannung (kVs)	4.0 bis 5.0
Nennstrom	3 A
Drossel-Nennstrom	3 A
Kompensationskondensator für 50 Hz, KVG	32 µF
Anlaufstrom max.	190%
Sicherung	träge; min. 2x Nennstrom
Dimmbar	Nein
regelbar (in geeigneter Schaltung)	Nein

Lichttechnische Parameter

Lichtstrom	7500 lm
Bemessungswert Lampenlichtstrom	7500 lm
Effizienz / Lichtausbeute	28 lm/W
Netzspannungslichtausbeute	26 lm/W
Lichtfarbe	blau
Farb-temperatur	20000 K
Farbsättigung %	66

Lebensdauer

Lebensdauer	4000 h
Überlebensfaktor bei 2000h	0.99
Überlebensfaktor bei 4000h	0.93
Überlebensfaktor bei 6000h	0.74

Spezifikation

Energylabel (E -> A++)	B
Durch-messer	46 mm
Gesamtlänge	226 mm
Länge max.	226 mm
Brennlage	p55
Quecksilbergehalt max.	20.0 mg
Lampenform	Röhre
Ausführung	farbig
Ausführung	klar
Sockel	E40

Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 250W/230/B/E40

Radium

Spezifikation

Farbe	blau

Betriebshinweise

Brennlage	p55

Sonstiges

EU-Richtlinie	TIM

Hinweis

Kompakte Halogenmetalldampflampe mit Quarzbrenner, klar, blaues Licht, Sockel E40. Betrieb mit Vorschaltgerät und Zündgerät.

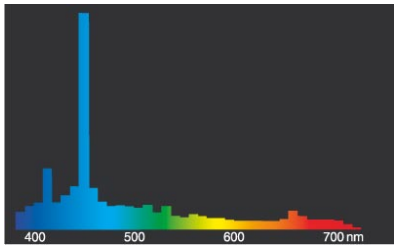
Hinweise zur Entsorgung ausgebrannter Lampen und Lampenbruch finden Sie unter www.radium.de/recycling.
Die bei LED-Lampen beschriebene "Lebensdauer L70" gibt die Anzahl Stunden an, wenn sich der Lichtstrom auf 70% seines Ausgangswertes verringert hat.
Das optionale Feld "Info Lebensdauer" enthält die genormten Rahmenbedingungen, unter denen die spezifische Lebensdauer ermittelt wurde. So bedeutet z.B. "12B50, 50Hz" die mittlere Lebensdauer (B50) wird in einem 12h-Schaltrhythmus am Netz (Frequenz 50Hz) ermittelt, "3B50, HF" liegt ein 3h-Schaltrhythmus am EVG (Hochfrequenz) zugrunde.

Sockelübersicht

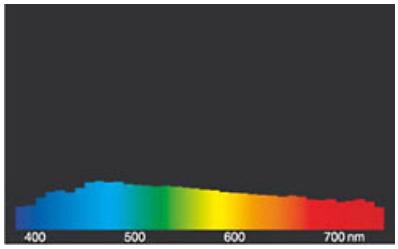


E40
IEC/EN 60061-1
Blatt 7004-24-6

Spektrale Strahlungsverteilung
Da das Tageslicht eine Mischung von direktem Sonnenlicht und Himmelslicht darstellt, wechselt seine spektrale Zusammensetzung bedingt durch Tageszeit und Wetter ständig. Die Normlichtart D65 entspricht einem Tageslicht mit einer Farbtemperatur von ungefähr 6500 K.
Jeder Entladungslampentyp hat eine seiner Füllung entsprechende, individuelle spektrale Strahlungsverteilung. Daraus ergeben sich dann so wichtige Eigenschaften wie Lichtfarbe oder Farbwiedergabe. Liegen die Spektrallinien eng zusammen, hat die Lampe vermutlich einen sehr guten Farbwiedergabe-Index, also Ra nahe 100. Sieht das Spektrum eher nach einzelnen Linien oder zerfranst aus, ist die Farbwiedergabe der Lampe meist nicht so gut. Wenn Anzahl und Höhe der Spektrallinien im blauen Bereich (um 450nm) überwiegt, handelt es sich vermutlich um eine eher kalte Lichtfarbe wie z.B. Tageslicht. Überwiegt dagegen der rote (um 700 nm) bzw. der rote und gelbe (um 600 nm) Bereich, kann man von einer eher warmen Lichtfarbe wie WDL ausgehen.
Beim Anlauf von Halogen-Metalldampflampen ist der volle Lichtstrom nach ca. 2-4 Minuten erreicht, dann strahlen auch alle im Spektrum vorhandenen Farben.
Sichtbarer Bereich von 380 bis 780 nm; Bildhöhe entspricht der relativen spektralen Emission (400mW/klm) pro 10nm.



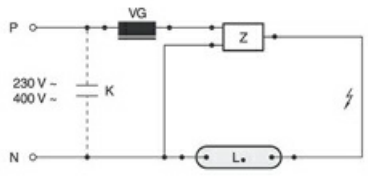
HRI.../blau, AquaStar



Tageslicht (D 65)

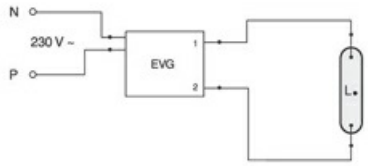
Schaltbeispiel(e)

Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner
HRI-T 250W/230/B/E40



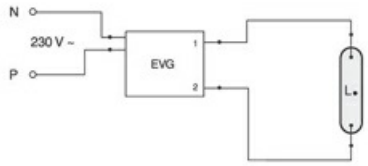
Standardschaltung HID mit externem Zündgerät
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
VG = Vorschaltgerät Konventionell (KVG/VVG)
P = Phase
N = Null-Leiter
K = Kompensations-Kondensator
Z = Zündgerät

Die notwendigen Geräte (hier Zünd- und Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



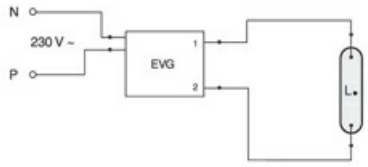
EVG-Betrieb
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
EVG = Elektronisches Vorschaltgerät
P = Phase
N = Null-Leiter

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



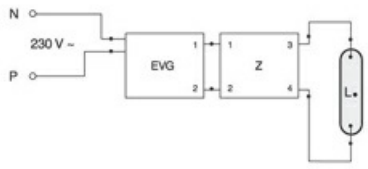
EVG-Betrieb
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
EVG = Elektronisches Vorschaltgerät
P = Phase
N = Null-Leiter

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



EVG-Betrieb
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
EVG = Elektronisches Vorschaltgerät
P = Phase
N = Null-Leiter

Die notwendigen Geräte (hier elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.



EVG-Betrieb mit Zündeinheit
Zeichenerklärung:
L. = Lampe
EVG = Elektronisches Vorschaltgerät
P = Phase
N = Null-Leiter
Z = Zündeinheit

Die notwendigen Geräte (hier Zündeinheit und elektronisches Vorschaltgerät) zum Betrieb der Lampe sind normalerweise bereits in den dafür geeigneten Leuchten in der entsprechenden Schaltung installiert. Änderungen aller Art sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Dieses Schaltungsbeispiel ist daher lediglich als technische Hintergrund-Information für interessierte Anwender zu verstehen.

Besonderheiten

MADE IN GERMANY.

Halogenmetalldampflampe, Quarzbrenner

HRI-T 250W/230/B/E40

Radium

Allgemeine Hinweise

Die technischen Konstruktionsdaten entsprechen DIN und IEC. Der Hersteller übernimmt bei unsachgemäßer Verwendung oder Behandlung keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Betriebswerte und Abmessungen gelten mit den üblichen Toleranzen. Verwandte Typen (andere Sockel, Spannungen) evtl. auf Anfrage. Verkauf und Lieferung gemäß den am Tage des Vertragsabschlusses gültigen Radium Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Versandeinheiten sind wirtschaftlich für Einkauf und Logistik, bitte berücksichtigen Sie das bei der Bestellmenge. Bei Kleinstmengen (Anbruch), die die Versandeinheiten unterschreiten, berechnen wir pro Lampentyp einen Aufschlag von 10%. Veränderungen jedweder Art an Verpackung oder Produkt sind unzulässig, da dadurch Radium Markenrechte verletzt werden. Außerdem können sich die technischen Eigenschaften des Produktes zu dessen Nachteil verändern oder gar zu Zerstörung führen. Für Folgeschäden kann Radium in keinem Fall haften.
® = Geschütztes Warenzeichen
Technische Änderung, Irrtümer und Liefermöglichkeit vorbehalten.

Alle technischen Angaben ohne Gewähr.